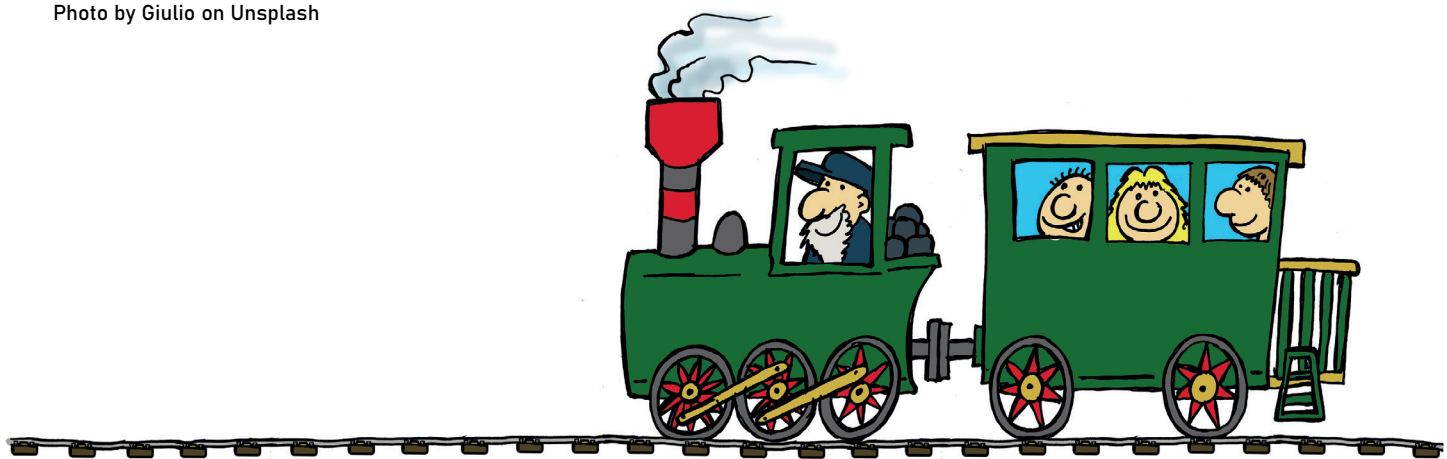


Ausgabe 8/Juli 2023



Photo by Giulio on Unsplash



# Inhaltsverzeichnis

- S. 3 · Vorweg
- S. 4 · Jetzt anmelden für das neue Schuljahr
- S. 4 · 25 Jahre 3klang
- S. 6 · Das Portrait
- S. 8 · Wir gratulieren
- S. 9 · Seltene Instrumente vorgestellt
- S. 11 · Hello Sony
- S. 12 · **Freisinger Seiten**
- S. 14 · **Olchinger Seiten**
  - Veranstaltungen im Juli
  - Vorschau Juli
- S. 17 · **Seiten für München-Südost**
  - Veranstaltungen
  - Rückblick
- S. 19 · Wichtig zu Wissen
  - Danke und „Auf Wiedersehen“
- S.20 · Unser Tipp für den Monat Mai
- S. 21 · Zu guter Letzt
  - Impressum

# Vorweg

## Haben Sie heute schon gestaunt?

Ich habe es auf jeden Fall getan! Mal wieder war ein wichtiger Abgabetermin schneller da, als ich gedacht habe und ja, wir sind schon wieder im letzten Unterrichtsmonat des Schuljahres!

„Eins, zwei, drei! Im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit“. Wer stimmt dem Maler und Schriftsteller Wilhelm Busch da nicht bei? Das Staunen über die eilende Zeit ist hier eigentlich eher ein „Erschrecken“. Aber das Staunen an sich ist doch viel mehr ein Innehalten, ein Verwundern oder sogar Bewundern. Welche Fähigkeit haben da die Kinder, immer wieder Neues zu entdecken und fragend die Welt zu entdecken! Albert Einstein schreibt über das Staunen: „Es ist das Grundgefühl, das an der Wiege von wahrer Kunst und Wissenschaft steht. Wer es nicht kennt und sich nicht mehr wundern, nicht mehr staunen kann, der ist sozusagen tot und sein Auge erloschen.“

Zurück zu meiner Frage vom Anfang. Haben Sie heute schon gestaunt?

In den nächsten Tagen und Wochen wird es noch einige Vorspiele und Jubiläumskonzerte geben. Vielleicht wirken Sie oder Ihre Kinder dort mit? Sehen Sie, welche Fortschritte (erarbeitet oder sogar unerwartet) Ihre Kinder oder Sie selbst auf Ihrem Instrument gemacht haben? Es ist für mich als Lehrerin oft wirklich erstaunlich, über eine wie lange Zeit Nichts vorwärts geht, Lehrer und Schüler (vermutlich auch oft die Eltern) miteinander ringen und ganz plötzlich klappt es und aus einer Ansammlung von Tönen und Rhythmen wird „Musik“!

Die Wissenschaft hat festgestellt, dass „Staunen“ uns sogar sozialer werden lässt und durch die stärkere Ausrichtung des Blickes von der eigenen Person weg nach außen vielleicht auch umweltfreundlicher und friedliebender?

Ich wünsche uns allen schöne Jubiläums- und Schuljahresabschlusskonzerte und einen bewundernden, lebendigen und staunenden Blick auf das, was war und auf das, was wird.

Ihre Claudia Bahr  
Bereichsleitung München-Südost &  
Regio Schulleiterin in München-Waldperlach



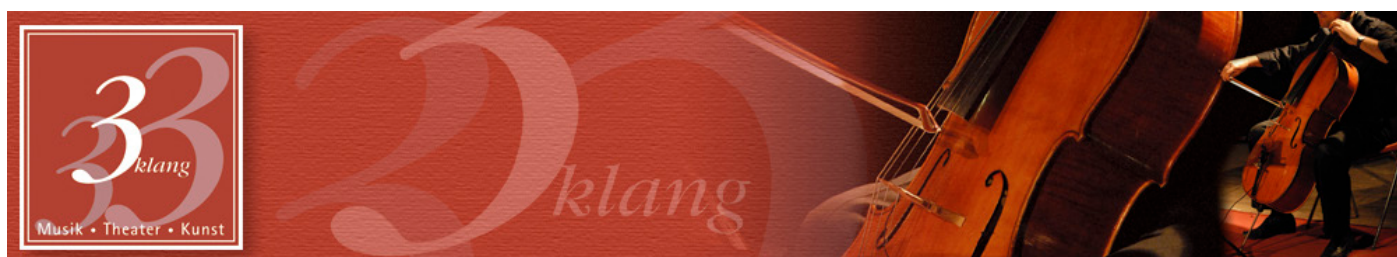
# Jetzt anmelden für das neue Schuljahr

Prinzipiell ist die Anmeldung zum Unterricht bei 3klang jederzeit möglich!  
Aber wer sich jetzt schon anmeldet, hat perfekte Chancen:

- einen Platz für sein Instrument/Gesang zu bekommen
- einen Platz bei einem bestimmten Lehrer/Lehrerin zu bekommen
- einen Platz an dem für ihn idealen Unterrichtsort zu bekommen

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung für das kommende Schuljahr, ob per Mail, Post oder online unter [www.3klang-musik.de](http://www.3klang-musik.de)

Zu unserem Online-Anmeldeformular: <https://3klang.musikschul-anmeldung.de/>



## 25 Jahre 3klang -Fortsetzung mit „Alfredo“

### Lehrkräfte

Im Laufe der Jahre - 3 klang wurde schon im vorigen Jahrhundert gegründet! - , hat sich vieles ereignet. Ohne gute Mitarbeiter funktioniert kein Unternehmen und erst recht keine Musikschule, bei der es auf so viele Dinge zusätzlich zur Vermittlung von reinem Lernstoff ankommt! Die Lehrer müssen neben dem Können und Wissen, den pädagogischen Fähigkeiten oftmals viel Geduld, Hingabe, Ideen und viel Herzblut mitbringen.

Es gibt bei 3klang zahlreiche Kolleginnen, die seit vielen Jahren schon zum Team gehören und manche sind schon fast seit Anbeginn dabei:

Philippe Beetz - Klavier, Posaune  
Claudia Bahr - Violine, Kammermusik  
Johanna Bollinger - Violine, Klavier  
Birgit Braun - Chorleitung  
Roman Chowdhury - Gitarre



Tanja-Maria Froidl - Gesang  
András Kindtner - Trompete  
Jane Knieper - Klavier  
Markus Muench - Violine  
Roman Seehon - Schlagzeug  
César Tapia Mego - Gitarre  
und dazu gehören auch Gottfried Herrmann - Violine und Thomas Braun - Horn!

### *Schulleitung*

Die Schule wird im Alltag geleitet von den örtlichen Schulleitungen:  
in Freising sind das Gottfried Herrmann mit Theresa Schröttle (Stellvertr.),  
in Olching Thomas Braun mit Annette Frankowsky (Stellvertr.) und seit kurzem Andreas Stadler,  
in München-Südost Claudia Bahr mit Thomas Selbach und Anna Gottmann

### *Ohne Verwaltung läuft nix!*

Besonderen Anteil am Gelingen von 3klang haben die Mitarbeiterinnen in der Verwaltung!

Sei es die persönliche, telefonische oder schriftliche Beratung, Anfragen, Anmeldungen – die bearbeitet ein fleißiges Team in den Büros in Freising und Olching.

Monika Ripp ist seit 20 Jahren als Büromanagerin dabei und für Freising und München-Südost eine verlässliche und erfahrene Kraft.

Karin Rosner-Knaut ist zuständig für die gesamten 3klang-Financen und betreut dazu das Büro in Olching, sie ist seit 15 Jahren dabei. Veronika Bauer kam vor 9 Jahren zu 3klang. Hier absolvierte sie zunächst ein (FSJ) freiwilliges soziales Jahr, das ihr so gut gefiel, dass sie im Anschluss eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei 3klang absolvierte. Ihre Ausbilderin – neben dem gesamten 3klang-Team – war Karin Rosner-Knaut.

Nach dem gelungenen Abschluss startete Vroni ihre Tätigkeit im Büro Freising und ist neben der Betreuung der Freisinger Schüler\*innen und Eltern u.a. für die Website, Plakate und Online-Marketing zuständig!

Außerdem arbeitet in der Verwaltung seit einigen Monaten Nadja Großmann mit, zuständig für die Honorare, Löhne sowie bei der Betreuung und Verbesserung des Verwaltungsprogrammes.

**Danke an unser Büroteam!**

Die sonstigen „geschäftlichen“ Dinge regeln Thomas Braun und Gottfried Herrmann als die verantwortlichen Geschäftsführer!



## Schülerinnen und Schüler

Was wäre eine Musikschule ohne SchülerInnen und Schüler?

Es ist für uns Lehrerinnen und Lehrer eine große Freude in einem Beruf arbeiten zu können, der täglich die Begegnung mit jungen und junggebliebenen Menschen ermöglicht. Dabei sind wir nicht nur Wissensvermittler sondern dürfen oft „Freude“ bereiten, sind Zuhörer, Ratgeber und manchmal auch Vertrauensperson. - Wir danken den Schüler\*innen und Eltern für das Vertrauen, dass Ihr uns entgegen bringt!

3klang und das ganze Team wird auch weiterhin für Euch da sein, Euch bei den Wegen zur Musik und durch die Musik gerne begleiten!

Thomas Braun  
(Fortsetzung folgt!)



## Das Portrait

Thomas Walossek, Jazzpianist und Lehrer für Klavier in Riemerling

„Musik kann Glücksgefühle auslösen. Wenn wir positive, ermutigende Musik hören, kann uns das helfen, unsere negativen Gedankenspiralen zu durchbrechen. Das bedeutet, dass jeder Mensch es selbst in der Hand hat, mit Hilfe von Musik positive Stimmungen und gute Gefühle zu erzeugen.“

Seit dem Kalenderjahr 2022 bereichert der sympathische Lehrer für Klavier und Jazzpiano das 3klang-Kollegium in München-Südost. Dass Thomas diese „positiven Stimmungen und guten Gefühle“ aus eigenem Musizieren schöpft und an seine Schülerinnen und Schüler weiterzugeben vermag, erschließt sich unübersehbar in jeder Begegnung und allen persönlichen Gesprächen. Dank seiner offenen, kommunikativfreudigen Art konnte er in seiner mittlerweile gut 40jährigen Berufserfahrung seine Schüler\*innen stets über viele Jahre an sich binden. So vermittelte er ihnen nicht nur solide Grundlagen sondern auch große Freude am Klavierspiel.



Die eigene pianistische Ausbildung – neben diversen Banderfahrungen an Schlagzeug und Gitarre – vollzog Thomas im klassischen Bereich als Privatschüler von Prof. Gerhard Oppitz sowie in der Sparte Jazz- und Barpiano an der Munich Jazz School bei seinem Lehrer Joe Haider. Noch vor wenigen Jahren erwarb er in einem berufsbegleitenden Lehrgang an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen ein Zeugnis, das seine Unterrichtspraxis mit sehr gutem Erfolg ausweist. Thomas kann zudem auf eine langjährige und erfolgreiche Erfahrung im Genre Barpiano zurückschauen und hat in vielen renommierten Münchner Firmen und Hotels gespielt sowie auch bei internationalen Jazzfestivals mitgewirkt.

In seiner jahrzehntelangen privaten Unterrichtstätigkeit hat Thomas einen beträchtlichen Erfahrungsschatz gesammelt. Dabei setzte er den Schwerpunkt überwiegend auf die Arbeit mit erwachsenen Anfängern, Fortgeschrittenen oder Wiedereinsteigern. Dabei spielen Faktoren wie langsames Einüben, angemessene Fingersetzung, harmonisches Analysieren und ökonomischer Körpereinsatz eine wichtige Rolle. Vor allem aber sollte die Bereitschaft vorhanden sein, ausreichend Zeit zu investieren und Geduld mit sich selbst aufzubringen. So sagt Thomas zurecht: „Meist sind die Forderungen, die man an sich selbst stellt, überzogen. Damit verstellt man sich den Blick dafür, was man schon alles erreicht hat in der Zeit seit dem Einstieg. Es ist wichtig, sich regelmäßig bewusst zu machen, was man bereits alles am Klavier gelernt hat und sich die Möglichkeit zu geben, stolz darauf zu sein. Welche Bedeutung gebe ich dem Klavierspiel in meinem Leben? Räume ich diesem Hobby genug Zeit ein? Oder wird es nur schnell abgehandelt, damit ich mich meiner nächsten Beschäftigung zuwenden kann? Sich noch schnell vor der Klavierstunde hinzusetzen, um den Lehrer zufriedenzustellen, bringt Keinem etwas. Nur wer sich mit Leidenschaft, mit innerem Drang ans Klavier setzt, wird in kürzerer Zeit mehr erreichen.“

Nachdem Thomas seine Unterrichtstätigkeit für 3klang zunächst in der Zweigstelle Neubiberg begonnen hat, ist er nun mittwochnachmittags am neuen Unterrichtsort im „Wichelhaus“ in Riemerling tätig. Dort arbeitet er erfolgreich mit Kindern und Jugendlichen und genießt die angenehme Atmosphäre des lichtdurchfluteten Unterrichtsraumes. Dieser bietet mit der nebenan gelegenen Küche und einem großzügigen Balkon auch einen vorzüglichen Freizeitwert für etwaige Freistunden. Im Anschluss an ein zum Schuljahresende geplantes Vorspiel werden sich Eltern, Lehrer\*innen und Schüler\*innen noch ein wenig in der vorbestellten Abendsonne zusammensetzen können und bei einer kleinen Erfrischung miteinander ins Gespräch kommen.

Thomas Selbach



Bilder (von allen Personen frei gegeben):

20220521: Thomas Walossek,  
TdoT Neubiberg 2022  
(Foto: Thomas Selbach)



TdoT Nbb, Thomas & Florian, 2022  
Foto: (Thomas Selbach)



Klavierunterricht im Wichtelhaus:  
Anna & Lea Esterbauer (rechts),  
Thomas Walossek, (Foto: Esterbauer)



Mehrzweckraum Wichtelhaus  
(Foto: Thomas Selbach)



# Wir gratulieren

Jannis Hanselmann (Horn) mit seiner Mama für die  
erfolgreiche Teilnahme beim letzten Preisrätsel im  
Musikexpress Ausgabe 5.2023

Lösung: es waren 25 Instrumente versteckt!





# Seltene Instrumente vorgestellt

## Der Blockflötenkontrabass (Blockflötensubbass)

Wie die meisten Musikinstrumente, so hat auch die Blockflöte eine Familie. Allerdings ist sie bei der Blockflöte besonders groß: vom Garkleinflötlein bis zum Subkontrabass sind es 10 verschiedene Größen, die abwechselnd in C & F gestimmt sind. Dabei sind all die Sonderinstrumente wie die Voiceflute in d und alle Instrumente in historischer Stimmung noch nicht mitgezählt. Es ist bei keinem Instrument so selbstverständlich wie bei der Blockflöte, dass man im Studium alle Mitglieder der Familie spielt, auch die Modelle aus Renaissance, Frühbarock und Mittelalter. Auch als Musikschüler:rin kann man sehr bald nach dem Einstieg auf der Sopranblockflöte mit dem eigentlichen Hauptinstrument der Familie, der Altblockflöte, beginnen wenn die Hände groß genug sind und Dank der wunderbaren Klappentechnik der Blockflötenbauer auch die Tenor- und Bassblockflöten, zu denen auch der Kontrabass gehört, erlernen. Für Jugendliche und Erwachsene ist der Einstieg auf den tiefen Instrumenten sofort möglich.



Mit der Entstehung der neuen Blockflötenorchestern in den letzten 25 – 30 Jahren, ist die Nachfrage und das Interesse an noch größeren Flöten gewachsen. Die gab es auch schon zu Beginn des Barock, wie Quellen aus der Zeit, zum Beispiel aus dem Synagoga musicum von Michael Prætorius von 1614, belegen (Bild). Auch heute gibt es Ensembles, die auf diesen historischen Flöten spielen, wie die holländische ‚The Royal wind music‘. <https://youtu.be/WXkRgUvY6PM>

(John Dowland (1563-1626) mit ‚The Earle of Essex Galliard‘). Auf diesem Video sind die verschiedenen Größen der Instrumente sehr gut zu sehen. Im Gegensatz zur Consort Besetzung, in der jede Stimmlage in der Regel nur einmal besetzt ist, brauchen die modernen Blockflötenorchester mit ihren 30 - 40 Spieler:innen für eine gute Klangausgewogenheit, besonders viele tiefe Instrumente und haben meist nur ein oder zwei Sopranblockflöten besetzt.

Im allgemeinen Sprachgebrauch wird die Kontrabassblockflöte immer noch Subbassblockflöte bezeichnet, was aber im Vergleich zu anderen Instrumentenfamilien keinen Sinn macht. Den Kontrabass bei den Streichern nennt man ja auch nicht Subvioloncello ;-).

In der Aufnahme vom Berliner Blockflötenorchester, kann man die verschiedenen Bassinstrumente sehr schön sehen, auch den noch größeren und um eine Oktave tieferen Subkontrabass. <https://youtu.be/J54okWKhuvY> (Palladio von Karl Jenkins(1944) arr. für Blockflötenorchester).



Auch Solostücke für dieses bisher größte Instrument der Blockflötenfamilie gibt es, wie das Beispiel der Gruppe Wildes Holz zeigt: <https://youtu.be/1bfvx5my5qo> (Wildes Holz, Starwars)

Im Münchener Blockflötenorchester haben wir zwei verschiedene Modelle der Kontrabassblockflöte: zum einen den eckigen Paetzold-Bass, den Herbert Paetzold seit 1945 in verschiedenen Größen gebaut hat und den seit 2012 die Firma ‚Paetzold by Kunath‘ in Fulda weiterentwickelt. Der gedrechselte Kontrabass der schweizer Firma Küng, den meine Mitspielerin und Kollegin Eva Müller in Händen hält ist links im Bild zu sehen. Obwohl dieser scheinbar größer ist, sind beide Flöten in der gleichen Stimmung, da die Luftsäule des eckigen Basses einmal im Kopfstück geknickt ist und daher kein so ein langes Anblasrohr wie der Küngebass braucht. Als Größenvergleich sieht man vorne rechts im Bild eine Bassblockflöte.



Seit 6 Jahren ist 3klang auch glückliche Besitzerin einer Kontrabassblockflöte, die die Möglichkeiten in unseren Ensembles deutlich bereichert und erweitert (Foto: Schülerinnen 2017 bei Weihnachtskonzert in Olching mit Tenor- und Kontrabassblockflöte)

Die Kontrabassblockflöte wird aber auch in kleineren Besetzungen gespielt. Davon kann man sich am Samstag 15. Juli 2023 um 17:00 Uhr in Olching bei unserer Veranstaltung zum 25-jährigen Bestehen von 3klang ‚Die Blockflöte im Konzert‘ mit DUOLENGO aus Freiburg, einen Eindruck machen. Weitere Hinweise zu diesem Event gibt's bei den Olchinger Terminen oder auf der 3klang Website.

<https://www.3klang-musik.de/veranstaltungen/olching.html>

Durch das motivierende Spiel- und Hörerlebnis, dank der erweiterten Klangmöglichkeiten, gibt es im inzwischen auf 12 Spieler:innen angewachsenen Olchinger Blockflötenprojektorchester auch Wünsche nach neuen Instrumenten. In der Besetzung fehlt uns noch der Großbass, der eine Oktave tiefer als die Tenorblockflöte klingt und der die klangliche Lücke zwischen Bass- und Kontrabassblockflöte schließt. Wir freuen uns über Spenden zu diesem nicht ganz günstigen Instrument. Herzlichen Dank! Das kleine Orchester ist am 8. Juli 2023 beim Schwaigfeldfest in Olching und am 15. Juli 2023 beim oben schon erwähnten Blockflötenkonzert im Vorprogramm, gemeinsam mit Schlagzeug und E-Piano, mit dem Stück ‚Bad Guy‘ zu hören. Fortgeschrittene Mitspieler:innen, vor allem mit tiefen Instrumenten, sind willkommen.

Annette Frankowsky

Seite 10



# „Hello Sony“

Nachdem unser langjähriges Patenkind Dara Bau nun aus Altersgründen aus dem Paten-Programm ausgeschieden ist (wir berichteten in der letzten Ausgabe des Musikexpress) haben wir nun ein neues Patenkind gefunden, das von 3klang ab sofort finanziell begleitet wird. Sony Samnang ist zwei Jahre alt und wohnt, zusammen mit seinen Eltern in der Region Siem Riep in Kambodscha. Sonys Eltern sind Kleinbauern. Die Familie lebt in einem Haus aus Holz mit einem Dach aus gewellten Platten und einem Fußboden aus Holz. Die Familie bezieht Wasser, da es keinen Brunnen gibt, zum größten Teil aus abgefüllten Flaschen und hat (noch) keine Toiletteneinrichtung. Sony hat bisher alle Grundimpfungen erhalten und ist ein gesundes Kind.

Mit unserer und Ihrer Hilfe sollen die Lebensbedingungen dieser Familie in Zukunft verbessert werden und Sony soll, wenn er alt genug ist Zugang zu Bildung erhalten.

Daher bitten wir Sie auf diese Weise um Unterstützung für die Familie Samnang in Kambodscha:

Unsere Bankverbindung Spendenkonto:  
Treuhandkonto Dara Bau  
Freisinger Bank  
IBAN: DE04 7016 9614 0002 5831 00



# Freisinger Seiten

Veranstaltungen im Juli

# Freisinger Musiksommer 2023 im Schafthof



Europäisches Kunstforum Schafthof

Freitag, 30. Juni, 19:00 Uhr  
JazzTime Freising präsentiert:

## 6. Freisinger Jazzfest

Das Jazzereignis im Landkreis Freising mit „25 Jahren Jazz bei 3klang in Freising“

- Annette Neuffer Quintett, feat. Gary Morris (voc)
- Jane Kniepers Trio Grande, feat. Vladislav Cojocar (acc) und Otto Staniloj (sax)
- 3KLANG „25 YEARS“ ALL STARS, feat. Heinz Dauhrer (tp), Ingo Erlhoff (sax+cl), Claus Koch (sax), John Paiva (git)

Der Freisinger Musiksommer wird gefördert über den Kulturfonds der Stadt Freising



Samstag, 01. Juli, 17:30 Uhr

## 3klang-Familienkonzert

### „Eine kleine Feuerwerksmusik“

Händels Feuerwerksmusik für Kinder und Familien  
Sinfonie-Orchester „Trisono“, JEKI-Orchester der Grundschule St. Korbinian,  
3klang-Künstlerinnen und -Künstler aus dem Abenteuerland Musik  
Leitung: Andreas Stadler

Samstag, 01. Juli, 18:30 Uhr

## Musikalische Unterhaltung

im Garten des Schafthofs, u.a. mit dem 3klang-Weltmusikensemble  
Leitung: Max Diversi

Samstag, 01. Juli, 20:30 Uhr

## „Händels Feuerwerksmusik und mehr“

### Drei Orchester – drei Programme und gemeinsam

Georg Friedrich Händels „Feuerwerksmusik“, visuell eindrucksvoll und zeitgemäß gestaltet mit einer auf die Musik abgestimmte Lasershow  
Musikalische Gesamtleitung: Andreas Stadler

An beiden Tagen ist der **Eintritt frei!**  
Das Team vom Cafe Botanica verwöhnt die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten. Bei schlechtem Wetter findet das Festival im Gebäude statt.

Sponsored by:



Veranstalter: 3klang gGmbH, Saarstraße 1, 85354 Freising, [info@3klang-musik.de](mailto:info@3klang-musik.de), [www.3klang-musik.de](http://www.3klang-musik.de)



Sonntag, 23.07.2023, 11:00 Uhr, Galerie der Freisinger Bank

## **Junge Solisten**

Freisinger Bank Konzerte

Bei dieser Matinée stellen besonders engagierte Schülerinnen und Schüler von 3klang ihr Können unter Beweis.

Als Instrumental- oder Gesangssolisten werden sie bei diesem Anlass (zum ersten Mal) von einem Orchester aus ihren Lehrerinnen und Lehrern begleitet.

Eintritt frei!

Montag, 24.07.2023, 19:00 Uhr, Korbiniansbrunnlein

## **Die Isar Shantys am Korbiniansbrunnlein**

Auch in diesem Jahr laden die „Isar Shantys“ unter Leitung von Wieke Eilers wieder zu einem kleinen Sommerkonzert ein.

Die ehemalige Kirche am Kobiniansbrunnlein am Weihenstephaner Berg, gibt dazu einen romantischen Rahmen.

Eintritt frei !

Mittwoch 5. Juli, 19:30 Uhr, Haus der Vereine

## **Speed Dating**

Der 3klang Info Abend NUR FÜR ERWACHSENE

Jeweils 15 Minuten die Unterrichtsfächer Harfe, Veeh-Harfe, Posaune, Trompete, Gesang hautnah kennenlernen und bereits erste Töne selber spielen. Die Teilnahme ist kostenlos; Anmeldung unter 08161/532878



# Olchinger Seiten

## Veranstaltungen im Juli

Sonntag, 02.07.2023, 16:00 Uhr

### Olchinger Bergkonzert mit Alphorn

Das Alphorn als echtes Naturinstrument erfreut sich seit Jahren nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Bayern und darüber hinaus großer Beliebtheit. Zahlreiche Menschen entdecken das Alphorn für sich als Instrument zum Musizieren, aber auch als Möglichkeit der Atemschulung, zur Beruhigung und zur Freude. Der wohlklingende Ton des Alphornes ist bei ruhiger Umgebung kilometerweit zu hören. Bei einer Grundstimmung in F beträgt die Länge des Alphornes 3,70 Meter. Mit entsprechender Übung sind damit für sehr gute Bläser bis zu 16 verschiedene Naturtöne spielbar. Die Olchinger Alphornbläser sind: erwachsene und jugendliche Bläser, die bei 3klang ihr Instrument erlernen und gemeinsam musizieren. Diesmal werden auch Gäste dabei sein und die Gruppen spielen Stücke aus dem Allgäu, der Schweiz und Vorarlberg. Höhepunkt wird in jedem Fall das gemeinsame Spiel von allen Alphörnern zusammen sein!

Bei Sommerwetter findet die Veranstaltung am Olchinger Berg (Schlittenberg am Volksfestplatz) statt!

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld unter

[www.3klang-musik.de](http://www.3klang-musik.de)



Samstag, 08.07.2023, 17:00 Uhr

## **Olching - Schwaigfeldfest**

Schwaigfeld – Feursstraße 56 im Park am See

### **Händels Feuerwerkmusik und mehr**

Für die Aufführung von Händels eindrucksvoller Feuerwerkmusik hat 3klang seine Orchester aus allen drei Standorten zusammengefasst. Gemeinsam bringen das „OSO“ Olchinger Sinfonie Orchester, das Freisinger Kammerorchester „Trisono“ und das Neubiberger Kammerorchester dieses eindrucksvolle Werk Händels, das am 27. April 1749 in London mit angeblich 112 Musikern uraufgeführt wurde, beim Schwaigfeldfest zu Gehör – zum Zuhören und Genießen! Neben der Feuerwerkmusik präsentieren die Musiker weitere „Perlen der Orchestermusik“ von W.A. Mozart, A. Dvořak und C.M. v. Weber!

Musikalische Gesamtleitung: Andreas Stadler

Eintritt frei!

Samstag, 15.07.2023, 17:00 Uhr

## **25 JAHRE 3KLANG: DIE BLOCKFLÖTE IM KONZERT**

Aussegnungshalle Parkfriedhof Olching (Pfarrstr. 49, 82140 Olching)



### **EINE ZEITREISE VOM MITTELALTER BIS IN DIE GEGENWART MIT „DUOLEGNO“**

In diesem Konzert lädt DuoLegno das Publikum auf eine Zeitreise durch über 700 Jahre Musikgeschichte ein. Die beiden Musikerinnen moderieren dabei durch das bunte und vielseitige Repertoire aus Mittelalter, Renaissance, Barock und Gegenwart. Das Programm reicht von komponierten Vogelklängen aus Frankreich über hochvirtuose Imitationskunst aus Deutschland und England bis hin zu amerikanischem Groove. Neben Werken von T. Morley, G. P. Telemann, J. Vaillant und A. Dorwarth sowie weiteren Komponisten werden auch einige

eigene Arrangements des Duos zu hören sein. DuoLegno besteht aus den beiden Blockflötistinnen Nura Natour und Mona Grosam. Anfang 2020 wurde DuoLegno im Rahmen des internationalen Wettbewerbs Tel Aviv Recorder Competition mit dem dritten Preis der Ensemble-Kategorie ausgezeichnet und erhielt den Sonderpreis Unique Performance.

Im Vorprogramm musizieren Schülerinnen und Schüler in Blockflötenensembles auf Sopran- bis Kontrabassblockflöte, Ltg. Annette Frankowsky.

Eintritt frei! Wir freuen uns über Ihre Spenden.



Samstag, 04.11.2023, 10:00 – 16.30 Uhr

## Jodelwerkstatt – mit Hedwig Roth

Jodeln in seiner ganzen Vielfalt und Ausdruckstärke erleben. Der Stimme in Form von Traditionellem und Experimentellem freien Lauf lassen und dabei den eigenen Klang erfahren und spüren.

Jodeln ist eine wunderbare Möglichkeit, sich mit der eigenen Stimme vertraut zu machen, aber auch für Gesangserfahrene neue Bereiche zu entdecken.

Die Allgäuer Musikerin und Sängerin Hedwig Roth garantiert auf charmante Art einen Einblick in das Jodeln für junge und junggebliebene Menschen!

Für Geübte und Neueinsteiger ist die Kunst des Jodelns geeignet!

Termin: Samstag, 04.11.2023, 10.00 bis 16.30 Uhr mit Mittagspause

Ort: Olching, KOM (Kulturwerkstatt am Olchinger Mühlbach),  
Hauptstraße 68

Leitung: Hedwig Roth, Sängerin, Jodlerin

Kosten: 75,- € / erm. für Schüler, Studenten, BFD, FSJ 60,- €

Anmeldung: 3klang gGmbH, [olching@3klang-musik.de](mailto:olching@3klang-musik.de), [www.3klang-musik.de](http://www.3klang-musik.de)



3klang gGmbH – Olching – Adlerweg 15 – 82140 Olching  
08142 / 41 00 36 – [olching@3klang-musik.de](mailto:olching@3klang-musik.de) – [www.3klang-musik.de](http://www.3klang-musik.de)





# Seiten aus München-Südost

## Veranstaltungen

Am Mittwoch, den 12.7., findet um 19 Uhr unser **Sommerkonzert** der 3klang-Region München-Südost statt. Wir können, wie im vergangenen Jahr, wieder den großen Saal des Putzbrunner Bürgerhauses für dieses Konzert nutzen und würden uns freuen, wenn sich dieser mit vielen Musikanten und Zuhörern füllt. Es werden Werke für Soloinstrumente und Ensembles erklingen. Das MSO-Orchester wird wieder mit dabei sein und u.a. bei einem Satz aus dem Doppelkonzert für zwei Violinen von Johann Sebastian Bach zwei junge Solistinnen begleiten.

Der Eintritt ist wie immer frei, aber wir möchten um Spenden für den Hospizkreis Ottobrunn e.V. bitten. Der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst ist an den meisten unserer Unterrichtsorte mit ihrer wichtigen Arbeit aktiv. Die 1. Vorsitzende des Vereins Frau Ursula Mayer wird uns im Konzert kurz über die Aufgaben und die Arbeit des Vereins informieren.

## Rückblick

### Lehrerkonzert

Am 23. April erklang im Rahmen unseres diesjährigen Lehrerkonzertes in MSO ein bunter Strauß an schönen Melodien im Haus für Weiterbildung in Neubiberg. Kleine Lehrerensembles hatten sich für dieses Konzert zusammengefunden, sogar eine kleine szenische Gesangseinlage war zu erleben.



## Klavier Rezital 5x5

Am 21. Mai konnte das zuvor aus Krankheitsgründen abgesagte Klavier-Rezital zum 25jährigen Bestehen unserer Schule im Gemeindesaal von St. Georg in Unterbiberg stattfinden. Thomas Selbach hatte die Idee jeweils fünf kürzere Stücke aus fünf Musikepochen zusammenzustellen. Diese 25 Werke brachte er auf dem Flügel in vielfältigen Farbnuancen und Charakteren zu Gehör. Zu jeder der fünf Musikepochen gab es, bevor die Stücke erklangen, Wissenswertes als kleine Einleitung. Vielen Dank an Thomas Selbach für diesen besonderen Klavierabend! Die Zuhörer spendeten auch reichlich Applaus.



## Tag der offenen Tür

Unser Infotag fand am Samstag, den 13. Mai in den MSO-Zweigstellen statt. Er wurde unterschiedlich gut besucht, gab aber doch vielen Familien, Kindern und Erwachsenen, vor allem auch den jüngsten Jeki-Kindern die Möglichkeit verschiedenste Instrumente zu sehen, zu hören und selber auszuprobieren. Die zeitnah folgende besondere Jubiläumsaktion „5 Unterrichtsplätze x 5 Unterrichtsfächer“ wurde dann ein schöner Erfolg.



# Wichtig zu wissen

## **Anmeldung bei 3klang jetzt auch Online möglich.**

Seit kurzem ist bei 3klang auch eine Online-Anmeldung, ganz bequem von zuhause aus, möglich. Klicken Sie einfach auf folgenden Link und füllen Sie der Reihe nach die erforderlichen Felder aus:

<https://3klang.musikschul-anmeldung.de/>

Dann einfach abschicken – und in Kürze hören Sie von uns.

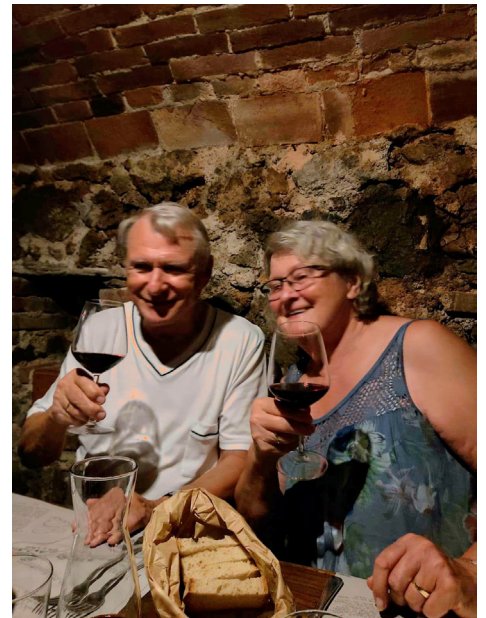
## Danke und „Auf Wiedersehen“

Wir verabschieden uns hiermit von Familie Pfefferkorn. Gabriele und Ekkerhard Pfefferkorn haben 3klang 25 Jahre und Gottfried Herrmann und Thomas Braun noch viel länger immer wohlwollend und zuverlässig begleitet. Mit dem Musikhaus Pfefferkorn, das erst in der Oberen Hauptstraße 1, dann in den Freisinger Altstadtgalerien beheimatet war, hatten wir immer einen Partner, der uns von Anfang an sehr geholfen hat, unseren Traum, die „Musikschule“ 3klang aufzubauen, zu verwirklichen. Bis vor drei Wochen hat Herr Pfefferkorn noch unsere Klaviere und Flügel gestimmt und ein Klavier komplett generalüberholt. Nun geht er im Alter von über 80 Jahren in den Ruhestand.

Gabriele Pfefferkorn schrieb am 17. Juni 2023:

*Lieber Herr Herrmann,  
Ja, so vergeht die Zeit. Wir sind dankbar für das  
Gewesene und offen für das was kommt. Unser neues  
Zuhause ist in Pocking in der Nähe von Bad Füssing.  
Wir wohnen ebenerdig und haben uns verkleinert.  
Nun sind wir am Ausräumen denn der Termin rückt  
näher.*

*Liebe Grüße aus Osterwaal  
Gabriele Pfefferkorn*



Vielen lieben Dank Euch beiden und genießt die Zeit in Eurem neuen Zuhause. Und vor allem:

„Bleibt's gesund!“

Im Namen des gesamten 3klangs

**Gottfried Herrmann und Thomas Braun**



# Unser Tipp für den Monat Juli

## Stelldichein in der Wolfsgrube

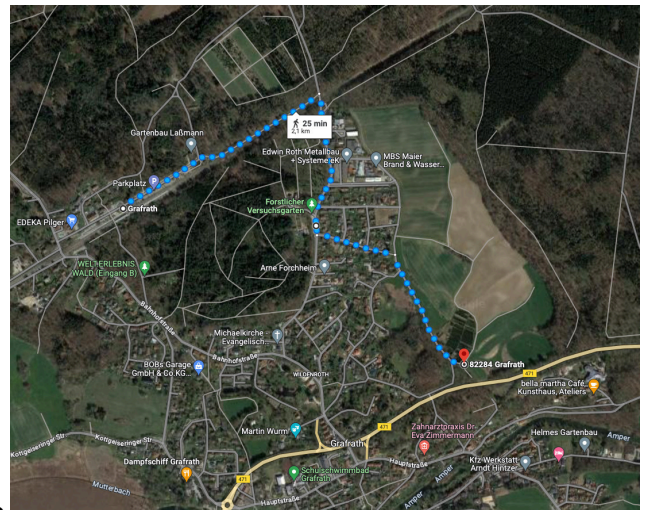
Schon der Name klingt nach einer fantastischen Erzählung, mehr noch der Fachausdruck für einen derartigen Ort: Toteisloch. Ob sich hier ein Verbrechen ereignet hat? Oder ist es nur die lauernde Gefahr, ähnlich wie im Treibsand, die damit angekündigt wird? Ich stelle mir vor, wie in unser Land zurückkehrende Wolfsrudel dort in klaren Vollmondnächten mit ihrem Geheul die Gespenster der Urzeit anrufen - und mir läuft ein leichter Schauer den Rücken hinunter.



[https://commons.m.wikimedia.org/wiki/File:Toteisloch\\_Wolfsgrube\\_G0-2.jpg#mw-jump-to-license](https://commons.m.wikimedia.org/wiki/File:Toteisloch_Wolfsgrube_G0-2.jpg#mw-jump-to-license)

Während eines nicht allzu langen Spazierganges in der schon tief stehenden Nachmittagssonne entpuppt sich die „Wolfsgrube“ bei Wildenroth als eine mächtige Vertiefung in einem grünen, waldumrandeten Feld, etwa 100 Meter von Rand zu Rand und über 20 Meter abgesackt. Ich befürchte, meine kleine Tochter wird enttäuscht sein und gleich wieder nachhause wollen, aber nein, sie ruft begeistert: „Ein Krater! Darf ich da runter?“ Natürlich darf sie das nicht, aber sie ist schon längst voraus gestürmt und purzelt fast den steilen Hang hinab.

Wir sind vom Bahnhof in Grafrath etwa 25 Minuten gewandert, zuerst den Gleisen entlang Richtung Schöngeising, dann an der ersten Abzweigung rechts durch die Unterführung, am Forstlichen Versuchsgarten vorbei nach Wildenroth, irgendwann links aufs Feld und weiter nach Süden bis zu diesem Relikt aus der ausgehenden letzten Kaltzeit. Das Schild am höchsten Punkt des „Kraters“ hätte uns darüber aufgeklärt, dass ein Bruchstück des Isar-Loisachgletscher vor etwa 15.000 Jahren unter Geröll und Schutt noch weitere 1000 Jahre überlebt und beim endgültigen Abtauen die Ablagerungen mit sich in die Tiefe gezogen hat, aber dafür haben wir keine Zeit, es gilt jetzt, im goldenen Schein des Abends über die Wiesen zu jagen, bergauf zu keuchen und wieder lachend bergab zu taumeln. Hätten wir uns etwas früher auf den Weg gemacht, hätten wir uns noch von den Mammutbäumen im Welterlebniswald beeindruckt lassen, oder wären noch in die Amperschlucht hinuntergestiegen, um die frische Ruhe und das friedlich dahintreibende Wasser zu genießen. So müssen wir den Spaziergang eben einfach noch einmal unternehmen, es ist ja mit keinem großen Aufwand verbunden und auf jeden Fall auch das nächste Mal wieder ein erholsames Erlebnis.



Andreas Stadler

[https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns\\_schoenste\\_geotope/37/index.htm](https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns_schoenste_geotope/37/index.htm)



# Zu guter Letzt

## Sommerliche Cocktails

<https://cranecuisine.de/maracuja-mojito/>

### Maracuja-Mojito

- 300 ml Mineralwasser (spritzig)
- 150 ml Maracuja-Nektar
- 8 cl Rum (weiß)
- 2 TL Zucker (braun)
- 2 Passionsfrüchte (alternativ Maracujas)
- 1 Limette
- Minze (frisch)
- Crushed Ice



1. Halbiere die Limette und schneide beide Hälften in jeweils vier gleichgroße Stücke.
2. Wasche die Minze und verteile sie, den braunen Zucker und die Limettenstücke auf die Gläser für den Maracuja Mojito und zerdrücke alles mit einem Stößel, sodass die Limetten ihren Saft abgeben. Pro Cocktail etwa sechs Blätter frischer Minze.
3. Halbiere die Passionsfrüchte mit einem Messer, kratze das Fruchtfleisch mit einem Löffel heraus und verteile es auf die Gläser.
4. Fülle die Gläser fast bis zum Rand mit Crushed Ice und gib nun den weißen Rum und den Maracuja-Nektar hinzu. Fülle die Gläser daraufhin bis zum Rand mit Mineralwasser auf.
5. Garniere deine Maracuja Mojitos nach Belieben mit frischer Minze und Limettenscheiben. Schon sind die erfrischenden Cocktails bereit zum Genießen.

#### Tipp

Natürlich kann man den Alkohol ganz einfach weglassen und schon hat man einen alkoholfreien Maracuja-Mojito. So können auch Minderjährige und alle, die lieber auf Alkohol verzichten, mit einem alkoholfreien Cocktail anstoßen.

#### Impressum

3klang-Musikexpress

Herausgeber: 3klang gGmbH, Saarstr. 1, 85354 Freising, Tel: 08161/532878, [www.3klang-musik.de](http://www.3klang-musik.de)

Redaktion: Gottfried Herrmann und Thomas Braun

Gestaltung: Veronika Bauer

Bildnachweis: Wenn nicht anderes angegeben stammen die Bilder von Gottfried Herrmann

Der 3klang-Musikexpress erscheint monatlich im Online-Format. Bei uns wird stets mit heißen Tasten getippt – über alle Rechtschreib- und Tippfehler darf gerne geschmunzelt werden. :)

